

FREISTAAT SACHSEN
LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR
NIEDERLASSUNG MEISSEN

Vergabeunterlagen

Baumaßnahme

22-L063-25

**S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf - Los 6.1.1
Fahrzeugrückhaltesysteme und Leitpfosten**

Heftung 2 _ Angebot

(vom Bieter einzureichen)

Name und Anschrift des Bieters:

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.ID-Nr.:
Az.-Nr.: 13-0451/4073/4

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Meißen
Heinrich-Heine-Str. 23c
01662 Meißen

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

M00000222	S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
22-L063-25	Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme und Leitpfosten

Ihre Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom 16.04.2025

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden:

- ☐ Leistungsbeschreibung
- ☐ Selbstgefertigtes Leistungsverzeichnis (Abschrift oder Kurzfassung)
- ☐ HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- ☐ HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ Nebenangebote
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotswertung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☐ HVA B-StB Eigenerklärung Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE)
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- ☐

1. Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
2. Die Angebotssumme des Hauptangebotes einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

EUR

3. Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote: St.
4. Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

%

¹ vom Bieter, soweit erforderlich, anzukreuzen und beizufügen

5. Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:
- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2019“,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B.
6. ☐ Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n:
- Name: PQ-Nummer:
- Name: PQ-Nummer:
- Name: PQ-Nummer:
- Name: PQ-Nummer:
- ☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)².
7. Ich/Wir erkläre(n),
- ☐ dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
8. Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - alle ggf. von mir/uns verwendeten Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sind oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
 - ich/wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 % der Abrechnungssumme zahlen werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.
 - ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

Elektronisches Angebot in Textform ³ (Name, lesbar)	Schriftliches Angebot (Stempel und Unterschrift)
Ist - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar ³ , - ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder - ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.	

² Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

³ Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr.)
gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend
aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme
bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden.

Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Projekt:	M00000222	S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
VE:	22-L063-25	Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten
LV:	6.1.1	Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
24.108	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	03/24
21.129	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	03/21

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	M00000222	S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
VE:	22-L063-25	Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten
LV:	6.1.1	Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Allgemeine Leistungen.....	3
01.01.	Baustelleneinrichtung.....	3
01.02.	Hilfsleistungen.....	4
01.03.	Dokumentation.....	5
02.	FRS und Leiteinrichtungen.....	8
02.01.	Neubau FRS - S161.....	8
02.02.	Leitpfosten.....	13
	Zusammenstellung.....	15

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00000222 **S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf**
VE: 22-L063-25 **Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten**
LV: 6.1.1 **Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	Allgemeine Leistungen				
01.01.	Baustelleneinrichtung				
01.01.0010.	19.101/107.11 Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
01.01.0020.	19.101/112.01 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
01.01.0030.	--- -- -- -- -- Beweissicherung im Wirkungsbereich Beweissicherung im Wirkungsbereich des Baufeldes. Durchführung einer Beweissicherung vor Baubeginn und nach Abschluss der Baumaßnahme im Benehmen mit dem AG und dem AN Los 4.1. Die Beweissicherung umfasst die Aufnahme der	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..

...Forts. 01.01.0030.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00000222 **S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf**
VE: 22-L063-25 **Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten**
LV: 6.1.1 **Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0030. Forts. ...					
	vorhandenen Schäden am Bauwerk 8 sowie dem Straßenabschnitt S 161 und dem Teilabschnitt der S 177 alt im Bereich des BW 4 (Station 0+148 bis 0+500). Erstellung von Protokollen, Zeichnungen, fotodokumentarischen Aufnahmen in einfacher Ausfertigung analog und einfacher Ausfertigung digital in deutscher Sprachausfertigung. Fotos im Format .jpg, min 2048px*1530px / 300DPI, Schriftstücke im Format .pdf. Förmliche Bestätigung der betroffenen Beteiligten erwirken. Übergabe an den AG sowie die betroffenen Beteiligten. Notwendiges Datenträgermaterial (USB-Stick) ist einzukalkulieren. Pauschale gilt für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.				
01.01.0040.	19.101/508 Vorankündigung erstellen	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
	Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.				
01.01.0050.	19.101/518 SiGe-Plan des AG fortschreiben	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
	Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 fortschreiben und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.				
01.01.0060.	19.101/528 SiGe-Koordinator stellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.				
	Zwischensumme	01.01.			,..
01.02.	Hilfsleistungen				
01.02.0010.	-- -- -- -- -- Bauzeitenplan	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
	Vorlage eines detaillierter Bauzeitenplanes auf der Grundlage des Grobablaufplanes des AG, untersetzt mit Arbeits-				

...Forts. 01.02.0010.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00000222 **S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf**
VE: 22-L063-25 **Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten**
LV: 6.1.1 **Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.0010. Forts. ...					
	kräften und Geräten gemäß Baubeschreibung. Lieferung in 2-facher Ausfertigung analog und digital an den AG zur Bauanlaufbesprechung. Der Bauzeitenplan ist regelmäßig entsprechend dem Bau- fortschritt zu überarbeiten.				
01.02.0020.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
	Leitungsbestand/Schachtgen. Einholen des Leitungsbestandes und der Schachtgenehmigungen der betreffenden Ver- und Entsorgungsunternehmen für die im Baustellenbereich verlegten Leitungen und Kabel.				
01.02.0030.	24.108/912.01.00.01.01	10,00	m3	,..	,..
	Suchgraben herstellen Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand- schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.				
	Zwischensumme	01.02.			,..
01.03.	Dokumentation				
01.03.0010.	-- -- -- -- -- -- -- --	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
	Schlussvermessung Schlussvermessung nach Abschluss der Baumaßnahme. Umfang: Lageplan. Pläne unter Verwendung der Ausführungsunterlagen mittels CAD-System gem. CAD-Richtlinie des AG, mikrofilmgerecht herstellen. Layer und Symbole sind zu erläutern. Urvermessung und Ausführungsplanung im vorhandenen Lagesystem RD 83 und Höhensystem DHHN 92. Für Aufmaß aktuelles Lage- (DE_ETRS 89/UTM_Zone 33N) und Höhensystem (DHHN 2016) verwenden. Amtliche Höhenfestpunkte sind durch den AN zu beschaffen und in der Örtlichkeit festzustellen (Gebühren sind einzurechnen). Übergabe der revidierten Planunterlagen und der gemessenen Bestände an den AG in folgender Form: - dwg- bzw. dxf-Format auf CD einschl. einer sequentiellen Koordinatendatei aller gemessenen Punkte. Das Format der sequentiellen Koordinatendatei wird				
...Forts. 01.03.0010.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00000222 **S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf**
VE: 22-L063-25 **Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten**
LV: 6.1.1 **Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.03.0010. Forts. ...

durch den AG nach Anforderung in einer excel-Datei übergeben.
- Lageplan im Kartenmaßstab 1 : 500,
Vor der Auslieferung sind ein Vorabzug des Lageplanes im Papierformat und die Dateien (ggf. per mail) zur Prüfung zu liefern.
Lieferumfang:
Dreifach als farbiger Plot aus dem CAD-System auf Papier,
DIN-gerecht gefaltet.
Einfach als Vektor-Datei im DXF-und DWG-Austauschformat auf CD-ROM.
Einfach als PotableDocumentFile im PDF-Austausch.
Für die Übereinstimmung der Planeintragungen mit der tatsächlichen Ausführung haftet der AN allein.
Die verwendeten amtlichen Punkte sind mit zu übergeben.

01.03.0020.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
--------------------	-------	------	------	-----------	-----------

Bestandunterlagen

Bestandsunterlagen nach der Herstellung der FRS erstellen. Die Erarbeitung und Lieferung der Bestandsunterlagen erfolgt gemäß Baubeschreibung des AG **im PDF-Format und 3-fach als Papierpläne mit** folgenden Angaben:

1. Systemname der Streckensysteme, AEK und ÜK/ÜE unter Bezugnahme auf die in der Technischen Übersichtsliste verwendeten Termini (bei nicht in der TÜL gelisteten Systemen Fachbezeichnung des Herstellers).
 2. Angabe der Pfostenabstände.
 3. Angaben der Regelpfostenlängen aller Systeme und, falls die Pfostenlängen auf Grund der konkreten Einbaubedingungen von denen beim Anfahrversuch abweichen, die erforderlichen größeren Pfostenlängen (Grundlage dafür sind die zulässigen Toleranzen gemäß ZTV FRS).
 4. Systembezeichnung der verwendeten Zusatzausstattungen wie z.B. Geländer, Blendschutzsysteme, Unterfahrschutz usw.
 5. Angaben zur Verwendung systemabweichender Bauteile, wie z.B. Eingrabbpfosten mit Druckplatte, Pfosten auf Einzel- oder Streifenfundamenten, gekürzte Pfosten usw.
 6. Angabe vom Regelabstand (0,50 m) abweichender Systemabstände vom Rand der befestigten Fläche (Bezugslinie).
 7. Bezugnahme für alle Angaben auf die Betriebskilometrierung.
 8. Angaben der Abschnitte mit gebrauchten Bauteilen.
- Die Fertigstellung der Bestandspläne ist eine

...Forts. 01.03.0020.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	M00000222	S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
VE:	22-L063-25	Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten
LV:	6.1.1	Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.03.0020. Forts. ...

Voraussetzung für die Abnahme.

Zwischensumme	01.03.	,..
---------------	--------	----------

Zwischensumme	01.	,..
---------------	-----	----------

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00000222 S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
VE: 22-L063-25 Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten
LV: 6.1.1 Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	FRS und Leiteinrichtungen				
02.01.	Neubau FRS - S161				
02.01.0010.	21.129/103.11.31.10.01 SE am äußeren Fahrbahnrand herst. Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe = N2. Wirkungsbereichsklasse maximal W3. Anprallheftigkeitsstufe = A. Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	320,00	m	,...	,...
02.01.0020.	21.129/152.99 TA Passstück herstellen (Zulage) Passstück des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. Zulage zu OZ '02.01.0010 '	4,00	St	,...	,...
02.01.0030.	21.129/167.99 TA FRS-Pfosten erschwert einbr. (Zul.) Pfosten des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) unter erschwerten Bedingungen einbringen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber dem Homogenbereich HB 1 - FRS als Zulage. Zulage zu OZ '02.01.0010 ' Erschwernis 'Bohren. '	1,00	St	,...	,...
02.01.0040.	21.129/122.91.11.11.01 TA AEK für FRS herstellen Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". AEK an OZ '02.01.0010' Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahnig. Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1. Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1. Klasse des Abprallbereiches Z1. Anprallheftigkeitsstufe = A. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	5,00	St	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00000222 S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
VE: 22-L063-25 Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten
LV: 6.1.1 Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0050.	21.129/132.91.99.01 TA ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage) Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". Zulage zu OZ '02.01.010' ÜK von N2 auf H1. ÜK/ÜE von OZ '02.01.010' ÜK/ÜE auf OZ '02.01.090' Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	1,00	St	,...	,...
02.01.0060.	21.129/150.99 TA Isolierstoß herstellen (Zulage) Isolierstoß herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. Zulage zu OZ '02.01.0010'	1,00	St	,...	,...
02.01.0070.	21.129/146.99.00.01 TA Dilatationsstoß herstellen (Zulage) Dilatationsstoß des Fahrzeug-Rückhaltesystems herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. Dilatationsstoß nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". Zulage zu OZ '02.01.0210 ' Dilatation 'nach Planunterlagen. In Abstimmung mit AG. ' Einbau auf Bauwerk.	4,00	St	,...	,...
02.01.0080.	21.129/908.19.12 TA Grasstopp-Platte liefern und einb. Grasstopp-Platte liefern und einbauen. Mit Ausschnitt entsprechend Einsatzprofil. Grasstopp-Platte aus Kunststoff-Recycling aus Polyethylen (PE). Einsatz 'Pfosten -SE ' Form = rund, tellerförmig, mit Wölbung nach oben. Der Durchmesser beträgt mindestens 500 mm, mit Versteifungsrippen. Montage- und Demontageschlitz vollständig formschlüssig durch Verbindungselement geschlossen.	166,00	St	,...	,...
02.01.0090.	21.129/103.12.41.10.01 SE am äußeren Fahrbahnrand herst. Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten	100,00	m	,...	,...

...Forts. 02.01.0090.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00000222 S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
VE: 22-L063-25 Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten
LV: 6.1.1 Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0090. Forts. ...					
	herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug- Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe mindestens H1. Wirkungsbereichsklasse maximal W4. Anprallheftigkeitsstufe = A. Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutz- einrichtung ohne formaggressive Teile. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.				
02.01.0100.	21.129/152.99 TA Passtück herstellen (Zulage) Passtück des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) herstel- len. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Her- stellung der angegebenen Position als Zulage. Zulage zu OZ '02.01.090 '	1,00	St	,...	,...
02.01.0110.	21.129/122.91.11.11.01 TA AEK für FRS herstellen Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhalte- system (FRS) einschließlich erforderlicher systembe- dingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug- Rückhaltesystemen in Deutschland". AEK an OZ '02.01.0090. ' Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahinig. Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1. Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1. Klasse des Abprallbereiches Z1. Anprallheftigkeitsstufe = A. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	1,00	St	,...	,...
02.01.0120.	21.129/132.92.99.01 TA ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage) Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich er- forderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Ver- gütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug- Rückhaltesystemen in Deutschland". Zulage zu OZ '02.01.0090' ÜK von H1 auf H2. ÜK/ÜE von OZ '02.01.0090' ÜK/ÜE auf OZ '02.01.0150 ' Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	2,00	St	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00000222 S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
VE: 22-L063-25 Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten
LV: 6.1.1 Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0130.	21.129/908.19.10 TA Grasstopp-Platte liefern und einb. Grasstopp-Platte liefern und einbauen. Mit Ausschnitt entsprechend Einsatzprofil. Grasstopp-Platte aus Kunststoff-Recycling aus Polyethylen (PE). Einsatz 'Pfosten -SE ' Form = rund, tellerförmig, mit Wölbung nach oben. Der Durchmesser beträgt mindestens 500 mm, mit Versteifungsrippen.	70,00	St	,...	,...
02.01.0140.	21.129/150.99 TA Isolierstoß herstellen (Zulage) Isolierstoß herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. Zulage zu OZ '02.01.0090. '	1,00	St	,...	,...
02.01.0150.	21.129/103.13.41.10.01 SE am äußeren Fahrbahnrand herst. Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe mindestens H2. Wirkungsbereichsklasse maximal W4. Anprallheftigkeitsstufe = A. Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	231,00	m	,...	,...
02.01.0160.	21.129/152.99 TA Passstück herstellen (Zulage) Passstück des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. Zulage zu OZ '02.01.0150.'	1,00	St	,...	,...
02.01.0170.	21.129/132.97.99.01 TA ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage) Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". Zulage zu OZ '02.01.0150. '	4,00	St	,...	,...

...Forts. 02.01.0170.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00000222 S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
VE: 22-L063-25 Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten
LV: 6.1.1 Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0170. Forts. ...					
	ÜK/ÜE von H2 auf H2. ÜK/ÜE von OZ '02.01.0150.' ÜK/ÜE auf OZ '02.01.0210.' Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.				
02.01.0180.	21.129/122.91.11.11.01 TA	2,00	St	,...	,...
	AEK für FRS herstellen Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhalte- system (FRS) einschließlich erforderlicher systembe- dingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug- Rückhaltesystemen in Deutschland". AEK an OZ '02.01.150. ' Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahinig. Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1. Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1. Klasse des Abprallbereiches Z1. Anprallheftigkeitsstufe = A. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.				
02.01.0190.	21.129/908.19.10 TA	128,00	St	,...	,...
	Grasstopp-Platte liefern und einb. Grasstopp-Platte liefern und einbauen. Mit Ausschnitt entsprechend Einsatzprofil. Grasstopp-Platte aus Kunststoff-Recycling aus Polyethy- len (PE). Einsatz 'Pfosten -SE' Form = rund, tellerförmig, mit Wölbung nach oben. Der Durchmesser beträgt mindestens 500 mm, mit Verstei- fungsrippen.				
02.01.0200.	21.129/117.13.41.11.10	108,00	m	,...	,...
	SE auf Brücken und Stützw. herst. Schutzeinrichtung (SE) auf Brücken, Stützwänden oder Streifenfundamenten einschließlich ggf. erforderlicher systembedingter Befestigung herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. Ggf. erforderliche Dilatation wird übermessen und als Zulage gesondert vergütet. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahr- zeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe mindestens H2. Wirkungsbereichsklasse maximal W4. Anprallheftigkeitsstufe = A. Anpralllast Klasse A nach DIN EN 1991-2. Aufstellung auf Außenkappe nach Unterlagen des AG, Neigung der Aufstellfläche bis einschl. 4 v.H. Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile größer 2 kg, die				

...Forts. 02.01.0200.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00000222 S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
VE: 22-L063-25 Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten
LV: 6.1.1 Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0200. Forts. ...					
	in der Anprallprüfung von der Bauwerkskappe gefallen sind und damit Dritte unterhalb der Brücke gefährden könnten. Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile.				
02.01.0210.	21.129/152.99 TA Passstück herstellen (Zulage) Passstück des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. Zulage zu OZ '02.01.0210 '	2,00	St	,..	,..
	Zwischensumme	02.01.			,..
02.02. Leitpfosten					
02.02.0010.	21.129/403.42.01.44.29 TA Leitpfosten aufstellen Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m. Mit Rohraussteifung, Wanddicke 3 mm. Retroreflektoren beidseitig, weiß. Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2. Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgeklebt. Kunststoffeingrabsockel. Leitpfosten 'im Bankett'	48,00	St	,..	,..
02.02.0020.	21.129/403.42.04.44.29 TA Leitpfosten aufstellen Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m. Mit Rohraussteifung, Wanddicke 3 mm. Retroreflektoren beidseitig, gelb. Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2. Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgeklebt. Kunststoffeingrabsockel. Leitpfosten 'im Bankett'	8,00	St	,..	,..
02.02.0030.	21.129/403.72.52.44.59 TA Leitpfosten aufstellen Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m. Mit Rohraussteifung, Wanddicke 3 mm. Aussteifung bis unter Tageskennzeichen. Retroreflektoren einseitig, rechteckig, weiß. Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2. Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgeklebt.	25,00	St	,..	,..

...Forts. 02.02.0030.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: M00000222 S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
VE: 22-L063-25 Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten
LV: 6.1.1 Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.02.0030. Forts. ...					
	Stahlhalterung, feuerverzinkt auf Pfosten IPE 100/Sigma 100. Leitpfosten 'auf Fahrzeugrückhaltesystemen. '				
02.02.0040.	21.129/403.72.54.44.59 TA Leitpfosten aufstellen Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m. Mit Rohraussteifung, Wanddicke 3 mm. Aussteifung bis unter Tageskennzeichen. Retroreflektoren beidseitig, gelb. Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2. Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgeklebt. Stahlhalterung, feuerverzinkt auf Pfosten IPE 100/Sigma 100. Leitpfosten 'auf Fahrzeugrückhaltesystemen. '	7,00	St	,..	,..
02.02.0050.	-- -- -- -- -- Wildwarnreflektor anbringen Wildwarnreflektor als Halbkreisreflektor, Farbe Blau, hochreflektierend RA3, an die Leitpfosten der vorigen Positionen anbringen. Reflektoren streusalzresistent und korrosionsbeständig. Befestigung mit Schrauben.	86,00	St	,..	,..
02.02.0060.	21.129/908.11.12 Grasstopp-Platte liefern und einb. Grasstopp-Platte liefern und einbauen. Mit Ausschnitt entsprechend Einsatzprofil. Grasstopp-Platte aus Kunststoff-Recycling aus Polyethylen (PE). Einsatz bei Leitpfosten. Form = rund, tellerförmig, mit Wölbung nach oben. Der Durchmesser beträgt mindestens 500 mm, mit Versteifungsrippen. Montage- und Demontageschlitz vollständig formschlüssig durch Verbindungselement geschlossen.	56,00	St	,..	,..
	Zwischensumme 02.02.				,..
	Zwischensumme 02.				,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	M00000222	S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
VE:	22-L063-25	Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten
LV:	6.1.1	Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme

OZ	GB in EUR
----	-----------

LV 6.1.1

01. Allgemeine Leistungen

01.01.	Baustelleneinrichtung	,...
--------	-----------------------	-----------

01.02.	Hilfsleistungen	,...
--------	-----------------	-----------

01.03.	Dokumentation	,...
--------	---------------	-----------

Summe 01.	,...
------------------	-----------

02. FRS und Leiteinrichtungen

02.01.	Neubau FRS - S161	,...
--------	-------------------	-----------

02.02.	Leitpfosten	,...
--------	-------------	-----------

Summe 02.	,...
------------------	-----------

Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	M00000222	S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
VE:	22-L063-25	Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme u. Leitpfosten
LV:	6.1.1	Los 6.1.1 - Fahrzeugrückhaltesysteme

OZ		GB in EUR
LV	6.1.1	
01.	Allgemeine Leistungen	,...
02.	FRS und Leiteinrichtungen	,...
	Summe der Abschnitte (netto)	,...
	Angebotssumme (netto)	,...
	+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt)	,...
	Angebotssumme (brutto)	,...

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 16

Name und Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.-ID-Nr.:

Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen
sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Bezeichnung der Bauleistung:

M00000222	S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
22-L063-25	Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme und Leitpfosten

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb national bzw. Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung)

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit das Unternehmen nicht PQ-qualifiziert ist)

1. Angabe zu zwingenden bzw. optionalen Ausschlussgründen

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich / Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber zu den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister vornehmen (§ 6 WRegG).

Weiterhin wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

- ☐ Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse¹ und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes² auf gesondertes Verlangen vorlegen.

¹ Soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

² Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet bzw. seine Tätigkeit eingestellt hat.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen unter der Nr.: beim Amtsgericht
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen:
Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.**

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft	
--	--

Ich bin/Wir sind Mitglieder der Berufsgenossenschaft

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (alle Angaben brutto)

Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt: €*

Mein Jahresumsatz betrug:

Jahr	 €,
Jahr	 €,
Jahr	 €.

Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages beträgt: _____ €*

Mein Jahresumsatz in diesem Bereich betrug:

Jahr	 €
Jahr	 €
Jahr	 €

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren**, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

☐ Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:

.....
.....
.....
.....
.....

**** ☐ Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als fünf Jahre zurückliegen.**

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage vorzunehmen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir für die oben genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an beiliegendes Muster auf gesondertes Verlangen vorlegen.

Angabe zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal angeben.

** Vom Auftraggeber anzukreuzen, wenn ausnahmsweise Referenzen akzeptiert werden, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.

II. Ergänzende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit die Vergabestelle durch Ankreuzen festgelegt hat, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene zusätzliche Eignungsnachweis verlangt wird)

☐* **Nachfolgend werden keine weiteren Eignungsnachweise gefordert.**

☐* **Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Angabe der technischen Fachkräfte, die die Leistung tatsächlich erbringen	
Namen der Personen mit Funktion (auch technische Leitung)	Berufliche Qualifikation

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen einreichen

☐* **Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens**

Angabe der technischen Ausrüstung des Unternehmens

☐* **Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens**

Angabe der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht**

Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmens und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie als Zuschlagskriterium bewertet werden**

Mein/unser Unternehmen verfügt über folgende Nachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐ * **Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet**

Folgende Umweltmanagementmaßnahmen werde(n) ich/wir während der Auftragsausführung anwenden:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐ * **Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt**

Mein/unser Unternehmen verfügt für die Ausführung des Auftrags über folgende Geräte und technische Ausrüstung

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben beabsichtige(n)

Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer zu vergeben:

Siehe ausgefüllter Vordruck HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

Hinweis: Bei den mit „ * „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die geforderten Angaben verlangt werden bzw. der Sachverhalt maßgebend ist.

Baudienststelle

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ort:

Datum:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Az.Nr.:

Referenzbescheinigung

Bezeichnung der Bauleistung:

Das Unternehmen

.....
.....
.....
.....
.....

hat für den im Kopf bezeichneten Auftraggeber im Rahmen des vorstehenden Bauauftrags Leistungen als

- ☐ Hauptauftragnehmer
☐ ARGE-Mitglied des Hauptauftragnehmers
☐ Nachunternehmer

im Zeitraum von bis in ausgeführt.

Art der Baumaßnahme: ☐ Neubau ☐ Aus- und Umbau ☐ Erhaltung
Kategorie der Baumaßnahme: ☐ Straßenbau ☐ Konstr. Ingenieurbau ☐ Sonstiges

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie des PQ-Vereins zur Durchführung eines PQ - Verfahrens, auf die sich die Referenz bezieht	
Nummer	Bezeichnung

Stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen:

--

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitsnehmer:

--

Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung:

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke:

Auftragswert der vorgenannten Leistungen:

..... €

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind.

(Ort, Datum, Unterschrift des Referenznehmers)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!

Die Leistungen sind

- ☐ auftragsgemäß erbracht worden.
- ☐ im Ergebnis auftragsgemäß erbracht worden,
 - ☐ der Referenznehmer musste zur Leistungserfüllung angehalten werden.
 - ☐ der Referenznehmer musste mehrfach zur Leistungserfüllung angehalten werden.
 - ☐ dem Referenznehmer musste Kündigung angedroht werden.
 - ☐ der Referenznehmer hat die vertraglichen Fristen nicht eingehalten.
 - ☐ die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert.
- ☐ nicht auftragsgemäß erbracht worden.
- ☐ Die weitere Abwicklung des Auftrages, wie die Abrechnung, verlief nicht reibungslos.
- ☐ Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.

Ansprechpartner ist:

.....
.....
.....
.....

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich nicht bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

M00000222	S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
22-L063-25	Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme und Leitpfosten

Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

[illegible]

Bezeichnung der Bauleistung:

M00000222	S 177 OU Wünschendorf/Eschdorf
22-L063-25	Los 6.1.1 Fahrzeugrückhaltesysteme und Leitpfosten

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied

USt-ID:

Weitere Mitglieder:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....

(Firmenname) (Datum)

.....

(Unterschrift)

.....

(Firmenname) (Datum)

.....

(Unterschrift)

.....

(Firmenname) (Datum)

.....

(Unterschrift)

.....

(Firmenname) (Datum)

.....

(Unterschrift)

Besondere Erklärung des Bieters

Ich bin seit haftpflichtversichert
bei Versicherung
Versicherungsschein - Nr.

Die Versicherung läuft ab am

Die Höhe der Versicherungssumme beläuft sich auf

Sachschäden EUR

Personenschäden EUR

Der Bieter

.....
Ort Datum

.....
Stempel/ Unterschrift